

Christian Markgraf – Leiter Stadtwerke Mengen

- **Welche Rolle werden Roboter in Ihrem Alltag spielen?**

Roboter werden zunehmend zu integralen Helfern in unserem Alltag. Sie übernehmen zunehmend monotone Aufgaben, wie beispielsweise Gartenarbeit. Immer mehr Stadtwerke setzen auf Robotik, um Arbeitsabläufe sicherer und effizienter zu machen. Beliebt sind vor allem autonome "Robo-Dogs" und Reinigungsroboter, die gefährliche oder monotone Routineaufgaben in Kraftwerken, Tunneln oder Verwaltungsgebäuden übernehmen.

- **Was denken Sie, wie sich Mobilität und Verkehr in Mengen in 50 Jahren verändert haben werden?**

Die Mobilität der Zukunft ist nach Auffassung der Bundesregierung vernetzt, multimodal, elektrisch und autonom. Der Fokus liegt darauf, Verkehrsmittel wie Carsharing, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrräder und Zufußgehen nahtlos zu kombinieren, anstatt auf den privaten Pkw zu setzen. Ziel ist ein emissionsfreier, flexibler und bedarfsgerechter Transport von Mensch und Gütern. Insbesondere der Ausbau der E-Mobilität steht seit Jahren in Deutschland verstärkt im Fokus. 2025 gab es rund 1,6 Millionen Elektroautos in Deutschland. Die Bundesregierung unterstützt den Ausbau der E-Mobilität. Ab 2035 sollen EU-weit keine Neuwagen mehr zugelassen werden, die mit Benzin oder Diesel fahren. Die Stadtwerke Mengen treiben seit Jahren den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Mengen voran. Die Mobilität in Mengen wird in 50 Jahren elektrisch und autonom sein.

- **Was denken Sie, welche Umweltprobleme in 50 Jahren besonders wichtig sein werden?**

Seit Beginn der industriellen Revolution Mitte des 18. Jahrhunderts wird CO₂ produziert. Die Konsequenz, es wird wärmer und wärmer. Nicht nur auf der Erde, sondern auch in unseren Ozeanen.

Zudem wird das Artensterben besonders wichtig. Während an Land die Tiere für ihr Fleisch, Elfenbein oder andere "medizinische" Produkte bis zum Aussterben gejagt werden, rotten auf See riesige industrielle Fischerboote ganze Fischpopulationen aus. Aber nicht nur die direkte Jagd, sondern auch der Verlust und die Zerstörung des Lebensraums, u.a. durch Abholzung sind maßgeblich dafür verantwortlich.

- **Was denken Sie, welche Rolle Technologie und Digitalisierung im Leben der Bürger in 50 Jahren spielen werden?**

In 50 Jahren werden Technologie und Digitalisierung das Leben der Bürger allumfassend und nahtlos durchdringen. Künstliche Intelligenz, lückenlose Vernetzung und autonome Systeme werden den Alltag prägen, wobei der Mensch im Mittelpunkt von personalisierter Gesundheit, intelligentem Wohnen (Smart Homes) und völlig neu definierten Arbeitswelten steht. Die Digitalität hat schon längst auch bei den Stadtwerken Mengen Einzug gehalten und wird in den nächsten Jahren noch massiv weiter vorangetrieben, z.B. KI gestützte Arbeits- und Kundenprozesse.

- **Was denken Sie, wie sich das Zusammenleben der Menschen in Mengen in 50 Jahren verändert haben wird?**

Gesellschaften stehen vor dem Wandel zu radikal individualisierten Lebensentwürfen, neuen Formen der virtuellen Gemeinschaft und der Notwendigkeit, globale ökologische Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. Das für Mengen und Umgebung so wichtige Vereinsleben wird in 50 Jahren beispielsweise wesentlich virtueller und unpersönlicher erfolgen. Aber auch die Stadtverwaltung und Rathaus wird digital und virtuell aufgestellt sein und so das Zusammenleben der Bürger als zentraler Anlaufpunkt verändern.

- **Welche Projekte sollten Ihrer Meinung nach in 50 Jahren verwirklicht worden sein?**

Bezogen auf die aktuell vorherrschenden Umweltprobleme sollten die Mobilität, der Verkehr und Industrie zunehmend emissionsfrei aufgestellt sein.